



2014

Quartalsbericht II



Eckert & Ziegler
wir helfen zu heilen.

Kennzahlen Eckert & Ziegler

| | | 01-06/2014 | 01-06/2013 | Veränderung |
|---|-----------|------------|------------|-------------|
| Umsatz | Mio. Euro | 61,9 | 55,3 | 12% |
| Umsatzrendite vor Steuern | % | 9% | 12% | - 26% |
| EBITDA | Mio. Euro | 9,7 | 10,2 | - 5% |
| EBIT | Mio. Euro | 6,2 | 6,9 | - 10% |
| EBT | Mio. Euro | 5,4 | 6,5 | - 17% |
| Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter | Mio. Euro | 3,3 | 4,5 | - 27% |
| Überschuss | Mio. Euro | 3,3 | 4,0 | - 18% |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert) | Euro | 0,62 | 0,75 | - 18% |
| Operativer Cash Flow | Mio. Euro | 0,1 | 0,9 | - 89% |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen | Mio. Euro | 3,5 | 3,3 | 5% |
| Mitarbeiter zum Ende der Periode | Personen | 681 | 613 | 11% |

Meilensteine

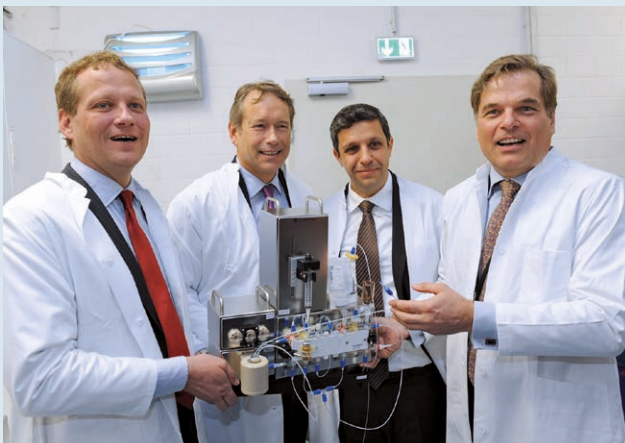


◀ DIVIDENDE

Auf der Hauptversammlung am 22. Mai 2014 wird eine Dividende in Höhe von 0,60 Euro beschlossen.

▶ AUSZEICHNUNG

Eckert & Ziegler wird von der Munich Strategy Group auf Platz 6 der 50 innovativsten Mittelständler in Deutschland gewählt. Der in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftswoche erstellten Auswertung lagen rund 3.000 deutsche Unternehmen mit einem Umsatz zwischen zehn Millionen und etwa einer Milliarde Euro zugrunde.



◀ DELEGATION ZU BESUCH

DIHK-Präsident Eric Schweitzer, der Berliner Finanzsenator Ulrich Nußbaum und der SPD-Fraktionschef des Berliner Abgeordnetenhauses Raed Saleh besuchen Eckert & Ziegler am Firmenstandort in Berlin-Buch und informieren sich über die Leistungsfähigkeit des Medizintechnikspezialisten.

▶ GALLIUM-68-GENERATOR

Der pharmazeutische $^{68}\text{Ge}/^{68}\text{Ga}$ -Generator hat von den europäischen Arzneimittelbehörden die Empfehlung zur Erteilung einer Zulassung erhalten. Mit diesem Schritt wurde ein umfangreiches dezentrales Prüfverfahren abgeschlossen und erstmals ein Galliumgenerator für die klinische Entwicklung von Feindiagnostika genehmigt. Mit der Marktzulassung in den jeweiligen Ländern wird innerhalb der nächsten ein bis zwei Monate gerechnet.



Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

GUTES UMSATZWACHSTUM ABER NOCH KEIN ERTRAGSZUWACHS

Im zweiten Quartal des Jahres 2014 wurde ein Umsatz von 31,2 Mio. Euro erzielt. Damit stieg der Umsatz im Vergleich zum ersten Quartal 2014 um 2 % und im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 um 8 %. Die Umsatzmarke von 30 Mio. Euro wurde zum vierten Mal in Folge überschritten. Wir schätzen daher das Umsatzwachstum als nachhaltig ein.

Für das erste Halbjahr 2014 wurde insgesamt ein Umsatz von 61,9 Mio. Euro erzielt, was einer Steigerung von 6,6 Mio. Euro oder 12 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 entspricht. Von diesem Wachstum entfallen 2,1 Mio. Euro auf organische Umsatzzuwächse. Gesellschaften, die seit der Jahresmitte 2013 akquiriert wurden, trugen 5,7 Mio. Euro Umsätze bei. Der gefallene USD-Wechselkurs wirkte sich gegenläufig mit – 1,1 Mio. Euro aus.

Trotz der Umsatzsteigerung ging das EBIT um 0,7 Mio. Euro auf 6,2 Mio. Euro zurück. Die Effekte werden im Abschnitt der einzelnen Segmente erläutert. Die Abweichung beim EBIT führt zu einer Abweichung in selber Höhe beim Ergebnis nach Steuern und Minderheiten, welches auf 3,3 Mio. Euro oder 0,62 Euro pro Aktie zurückging.

Das Segment Radiopharma konnte die Umsätze um 27 % oder 3,3 Mio. Euro auf 15,8 Mio. Euro steigern. Hauptgrund war die Akquisition der österreichischen BSM. Die Gerätesparte wuchs organisch im zweistelligen Prozentbereich. Dank der Umsatzsteigerungen und der im letzten Jahr erfolgten Restrukturierungsmaßnahmen in der Gerätesparte stieg das EBIT überproportional um 1,4 Mio. Euro.

Das Segment Isotope Products lieferte stabile Zahlen ab. Die Halbjahresumsätze stiegen trotz des hier besonders stark ausgeprägten nachteiligen Währungseffektes um 4 % auf 28,8 Mio. Euro. Ein gewonnener Rechtsstreit führte im Vorjahr zu einem Sonderertrag. Entsprechend ging das EBIT um 1,2 Mio. Euro oder 15 % auf 7,2 Mio. Euro zurück.

Das Segment Strahlentherapie konnte dank der jüngst erfolgten US-Akquisitionen den Umsatz um 1,9 Mio. Euro oder 16 % auf 13,9 Mio. Euro steigern. Nachdem im ersten Quartal 2014 ein negatives EBIT von 0,9 Mio. Euro aus Integrationsaufwendungen verzeichnet wurde, verbesserte sich die Lage im zweiten Quartal deutlich. Im Monat Juni wurde erstmals in diesem Jahr ein Gewinn erzielt. Der EBIT-Rückstand gegenüber dem Vorjahr ist jedoch mit 2,4 Mio. Euro nach wie vor erheblich, auch weil im ersten Halbjahr 2013 ein Sonderertrag aus einem Rechtsstreit erzielt wurde.

Das neue Segment Sonstige enthält die im Vorjahr getrennt ausgewiesenen Bereiche Umweltdienste und Holding. Hier reduzierte sich der Verlust im EBIT signifikant von – 3,1 Mio. Euro auf – 1,4 Mio. Euro. Der Hauptgrund liegt im Wegfall des außerordentlichen Aufwands aus dem Vergleichszeitraum 2013, als eine Preiserhöhung bei einem wichtigen Entsorgungsweg das Ergebnis belastete.

LIQUIDITÄT

Als Folge des Rückgangs beim Periodenergebnis um 27 % reduzierte sich auch der Bruttokapitalfluss im gleichen Verhältnis. Für das erste Halbjahr 2014 entsprach der Bruttokapitalfluss, berechnet als Periodenergebnis abzüglich nicht zahlungswirksamer Effekte, 7,3 Mio. Euro. Da das Nettoumlaufvermögen durch Veränderungen bei Anzahlungen und Vorräten um 7,2 Mio. Euro ausgeweitet wurde, verblieb nur ein schwach positiver operativer Kapitalfluss von 0,1 Mio. Euro.

Unter Einbeziehung der Position „Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen“ in die Investitionen, liegt der Investitionskapitalfluss mit 5,3 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau (5,4 Mio. Euro). Während im Vorjahr die Akquisition der Chemotrade GmbH und die Beteiligung an der OctreoPharm Sciences GmbH enthalten waren, wurde im Jahr 2014 in ein Joint-Venture zur Sicherung von Rohmaterialien investiert. In beiden Zeiträumen waren Auszahlungen für Bau des neuen Zyklotronstandorts in Polen enthalten.

Die mit 0,60 Euro pro Aktie konstante Dividende führte zu einem unveränderten Abfluss von 3,2 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Darlehensaufnahmen reduziert, so dass die planmäßigen Tilgungen deutlich überwiegen. Im Saldo wurden die Darlehen im ersten Halbjahr 2014 um 2,1 Mio. Euro reduziert, gegenüber 1,4 Mio. Euro im Vorjahr.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2014 auf nunmehr 18,8 Mio. Euro ab.

BILANZ

Die Bilanzsumme zum Ende Juni hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 um 5,5 Mio. Euro reduziert. Hauptursache ist die Abnahme der Liquidien Mittel. Auf der Passivseite findet sich die Veränderung in der Abnahme der Darlehen sowie der Verbindlichkeiten. Trotz der gezahlten Dividende stieg dank der Abnahme des Fremdkapitals die Eigenkapitalquote von 51 % auf 52 %.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2014 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 681 Mitarbeiter, davon 412 im Inland. Gegenüber dem Jahresende 2013 ging das Personal damit um 5 Mitarbeiter zurück, da am neuen Standort in den USA die Mitarbeiteranzahl reduziert werden musste.

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein Umsatz- und Ergebnisanstieg gegenüber 2013 um mindestens 10 % erwartet. Konkret soll der Umsatz auf 134 Mio. Euro wachsen und der Jahresüberschuss auf 10,5 Mio. Euro oder 2,00 Euro pro Aktie steigen. Das dafür notwendige überproportionale Gewinnwachstum im zweiten Halbjahr wird vor allem im Segment Strahlentherapie erwartet, bei dem zum einen die Restrukturierungsverluste überwunden sind und zum anderen mit deutlichen Umsatzzuwächsen gerechnet wird.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| in Tsd. Euro | Q2-Bericht 04-06/2014 | Q2-Bericht 04-06/2013 | 6-Monatsbericht 01-06/2014 | 6-Monatsbericht 01-06/2013 |
|--|----------------------------------|--------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Umsatzerlöse | 31.223 | 28.803 | 61.925 | 55.307 |
| Umsatzkosten | - 15.695 | - 13.428 | - 31.062 | - 27.758 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 15.528 | 15.375 | 30.863 | 27.549 |
| Vertriebskosten | - 5.317 | - 5.162 | - 10.509 | - 9.890 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | - 6.027 | - 5.540 | - 12.301 | - 11.117 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | - 1.124 | - 1.051 | - 2.116 | - 1.960 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 405 | 1.029 | 655 | 2.681 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 103 | - 34 | - 119 | - 282 |
| Betriebsergebnis | 3.362 | 4.617 | 6.473 | 6.981 |
| Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen | - 60 | - | - 138 | - |
| Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinvestitionen | - 26 | - | - 65 | - |
| Übriges Finanzergebnis | - 106 | - 138 | - 75 | - 89 |
| Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT) | 3.170 | 4.479 | 6.195 | 6.892 |
| Zinserträge | 45 | 76 | 68 | 175 |
| Zinsaufwendungen | - 438 | - 363 | - 883 | - 586 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 2.777 | 4.192 | 5.380 | 6.481 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 1.065 | - 1.210 | - 2.126 | - 2.012 |
| Periodenergebnis | 1.712 | 2.982 | 3.254 | 4.469 |
| Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn | - 43 | - 217 | 14 | - 490 |
| Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG | 1.669 | 2.765 | 3.268 | 3.979 |
| Ergebnis je Aktie | | | | |
| Unverwässert (EUR je Aktie) | 0,32 | 0,52 | 0,62 | 0,75 |
| Verwässert (EUR je Aktie) | 0,32 | 0,52 | 0,62 | 0,75 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück) | 5.288 | 5.288 | 5.288 | 5.288 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück) | 5.288 | 5.288 | 5.288 | 5.288 |

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

| in Tsd. Euro | Q2-2014 04-06/2014 | Q2-2013 04-06/2013 | 6-Monatsbericht 01-06/2014 | 6-Monatsbericht 01-06/2013 |
|--|-------------------------------------|-----------------------|---|-------------------------------|
| Periodenergebnis | 1.712 | 2.982 | 3.254 | 4.469 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn | 43 | 217 | - 14 | 490 |
| davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend | 1.669 | 2.765 | 3.268 | 3.979 |
| Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können | | | | |
| Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften | 214 | 782 | 296 | 413 |
| In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung) | 214 | 782 | 296 | 413 |
| Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen | 214 | 782 | 296 | 413 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | 0 | - 42 | - 1 | - 22 |
| davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend | 214 | 824 | 297 | 435 |
| Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen | 1.926 | 3.764 | 3.550 | 4.882 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend | 43 | 175 | - 15 | 468 |
| davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend | 1.883 | 3.589 | 3.565 | 4.414 |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| in Tsd. Euro | 6-Monatsbericht 01.01.2014 – 30.06.2014 | 6-Monatsbericht 01.01.2013 – 30.06.2013 |
|---|--|---|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit: | | |
| Periodenergebnis | 3.253 | 4.470 |
| Anpassungen für: | | |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 3.504 | 3.333 |
| Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse | – 35 | – 32 |
| Gewinn- /Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen | – 4 | 15 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 513 | 1.400 |
| Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen | 5 | – 55 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge | 73 | 878 |
| Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva: | | |
| Forderungen | 61 | – 974 |
| Vorräte | – 1.986 | – 895 |
| Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte | 149 | 241 |
| Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen | – 5.438 | – 7.492 |
| Mittelabfluss / -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit | 95 | 889 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit: | | |
| Erwerb (-)/Verkauf von Anlagevermögen | – 5.301 | – 3.950 |
| Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel) | – | – 612 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | – 5.301 | – 4.562 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit: | | |
| Gezahlte Dividenden | – 3.173 | – 3.173 |
| Ausschüttung Anteile Dritter | – 202 | – 192 |
| Veränderung langfristiger Darlehen | – 2.581 | – 947 |
| Veränderung kurzfristiger Darlehen | 501 | – 475 |
| Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen | – 20 | – 850 |
| Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | – 5.475 | – 5.637 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes | 86 | 42 |
| Abnahme des Finanzmittelbestandes | – 10.595 | – 9.268 |
| Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode | 29.414 | 30.842 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 18.819 | 21.574 |

| KONZERNBILANZ | | |
|--|----------------|----------------|
| in Tsd. Euro | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
| Aktiva | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 35.050 | 34.906 |
| Übrige Immaterielle Vermögenswerte | 17.346 | 17.744 |
| Sachanlagen | 34.370 | 33.542 |
| Nach der Equity Methode bewertete Finanzanlagen | 355 | 493 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.853 | 2.853 |
| Aktive Latente Steuern | 10.419 | 9.937 |
| Übrige langfristige Vermögenswerte | 8.026 | 6.785 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | 108.419 | 106.260 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 18.819 | 29.414 |
| Wertpapiere | 22 | 22 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 20.085 | 20.277 |
| Vorräte | 19.815 | 17.778 |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte | 6.262 | 5.159 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | 65.003 | 72.650 |
| Bilanzsumme | 173.422 | 178.910 |
| Passiva | | |
| Kapital und Rücklagen | | |
| Gezeichnetes Kapital | 5.293 | 5.293 |
| Kapitalrücklagen | 53.500 | 53.500 |
| Gewinnrücklagen | 28.683 | 28.588 |
| Übrige Rücklagen | - 3.511 | - 3.808 |
| Eigene Anteile | - 27 | - 27 |
| Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital | 83.938 | 83.546 |
| Nicht beherrschende Anteile | 6.865 | 7.082 |
| Summe Kapital und Rücklagen | 90.803 | 90.628 |
| Langfristige Schulden | | |
| Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten | 15.007 | 17.572 |
| Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig) | 687 | 715 |
| Passive Latente Steuern | 2.468 | 2.381 |
| Rückstellungen für Pensionen | 7.728 | 7.560 |
| Übrige Rückstellungen | 24.399 | 23.991 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 4.234 | 4.220 |
| Langfristige Schulden, gesamt | 54.523 | 56.439 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten | 5.558 | 5.055 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.925 | 7.779 |
| Erhaltene Anzahlungen | 1.674 | 2.241 |
| Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig) | 97 | 104 |
| Ertragssteuerverbindlichkeiten | 1.730 | 915 |
| Rückstellungen für Pensionen (kurzfristiger Anteil) | 403 | 403 |
| Übrige kurzfristige Rückstellungen | 3.774 | 4.014 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 9.935 | 11.332 |
| Kurzfristige Schulden, gesamt | 28.096 | 31.843 |
| Bilanzsumme | 173.422 | 178.910 |

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

| | Stammaktien | | | | Kumuliertes übriges Gesamtergebnis | | | | | | |
|--|------------------|------------------|----------------------|----------------------|---|---|--|-------------------|---|--|-------------------------------|
| | Anzahl Stück | Nominal- wert | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Unreali- siertes Ergebnis Wert- papiere | Unreali- siertes Ergebnis Pensions- zusagen | Fremdwäh- rungsum- rechnungs- differenzen | Eigene Anteile | Auf Aktionäre entfallendes Eigen- kapital | Nicht beherr- schende Anteile | Konzern- Eigen- kapital |
| | | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro |
| Stand 1. Januar 2013 | 5.292.983 | 5.293 | 53.500 | 25.257 | 2 | - 1.640 | - 1.658 | - 27 | 80.727 | 6.243 | 86.970 |
| Fremdwährungsumrechnungs- differenzen | | | | | | | - 1.319 | | - 1.319 | - 72 | - 1.391 |
| Unrealisierte Gewinne /Verluste bei leistungs- orientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 408 Tsd. Euro) | | | | | | - 833 | | | - 833 | | - 833 |
| Unrealisierte Wertpapiergewinne / -verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 1 Tsd. Euro) | | | | | 2 | | | | 2 | | 2 |
| Umkehrung unrealisierter Gewinne/ -verluste am vorherigen Bilanzstichtag | | | | | - 2 | 1.640 | | | 1.638 | | 1.638 |
| Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 807 | - 1.319 | 0 | - 512 | - 72 | - 584 |
| Jahresüberschuss | | | | 9.089 | | | | | 9.089 | 1.412 | 10.501 |
| Gesamtergebnis der Periode | 0 | 0 | 0 | 9.089 | 0 | 807 | - 1.319 | 0 | 8.577 | 1.340 | 9.917 |
| Dividendenzahlung | | | | - 3.173 | | | | | - 3.173 | - 243 | - 3.416 |
| Einsatz eigener Anteile zum Erwerb von Minderheitsanteilen | | | 0 | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwand Aktienoptionsplan | | | | | | | | | 0 | | |
| Erwerb/Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen | | | | - 2.585 | | | | | - 2.585 | - 258 | - 2.843 |
| Stand 31. Dezember 2013 | 5.292.983 | 5.293 | 53.500 | 28.588 | 2 | - 833 | - 2.977 | - 27 | 83.546 | 7.082 | 90.628 |

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

| | Stammaktien | | | | Kumuliertes übriges Gesamtergebnis | | | | | | |
|---|------------------|------------------|----------------------|----------------------|---|---|---|-------------------|---|--|-------------------------------|
| | Anzahl Stück | Nominal- wert | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Unreali- siertes Ergebnis Wert- papiere | Unreali- siertes Ergebnis Pensions- zusagen | Fremdwäh- rungsum- rechnungsdifferenzen | Eigene Anteile | Auf Aktionäre entfallendes Eigen- kapital | Nicht beherr- schende Anteile | Konzern- Eigen- kapital |
| | | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro | Tsd. Euro |
| Stand 1. Januar 2014 | 5.292.983 | 5.293 | 53.500 | 28.588 | 2 | - 833 | - 2.977 | - 27 | 83.546 | 7.082 | 90.628 |
| Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen | | | | | | | 297 | | 297 | - 1 | 296 |
| Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 408 Tsd. Euro) | | | | | | - 833 | | | - 833 | | - 833 |
| Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 1 Tsd. Euro) | | | | | 2 | | | | 2 | | 2 |
| Umkehrung unrealisierter Gewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag | | | | | - 2 | 833 | | | 831 | | 831 |
| Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 297 | 0 | 297 | - 1 | 296 |
| Jahresüberschuss | | | | 3.268 | | | | | 3.268 | - 14 | 3.254 |
| Gesamtergebnis der Periode | 0 | 0 | 0 | 3.268 | 0 | 0 | 297 | 0 | 3.565 | - 15 | 3.550 |
| Dividendenzahlung | | | | - 3.173 | | | | | - 3.173 | - 202 | - 3.375 |
| Stand 30. Juni 2014 | 5.292.983 | 5.293 | 53.500 | 28.683 | 2 | - 833 | - 2.680 | - 27 | 83.938 | 6.865 | 90.803 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| in Tsd. Euro | Isotope Products | | Strahlentherapie | | Radiopharma | | Sonstige* | | Eliminierung | | Gesamt | |
|--|------------------|------------|------------------|------------|-------------|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|
| | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 |
| Umsätze mit externen Kunden | 28.807 | 27.808 | 13.903 | 12.012 | 15.845 | 12.520 | 3.370 | 2.967 | 0 | 0 | 61.925 | 55.307 |
| Umsätze mit anderen Segmenten | 968 | 1.838 | 101 | 18 | 40 | 54 | 2.840 | 1.871 | - 3.948 | - 3.781 | 0 | 0 |
| Segmentumsätze insgesamt | 29.775 | 29.646 | 14.004 | 12.030 | 15.885 | 12.574 | 6.210 | 4.838 | - 3.948 | - 3.781 | 61.925 | 55.307 |
| Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) | 7.180 | 8.422 | - 1.166 | 1.269 | 1.654 | 280 | - 1.473 | - 3.079 | 0 | 0 | 6.195 | 6.892 |
| Zinsaufwendungen und -erträge | - 45 | - 57 | - 293 | - 193 | - 628 | - 563 | 151 | 402 | 0 | 0 | - 815 | - 411 |
| Ertragssteuern | - 2.203 | - 2.283 | 336 | - 535 | - 393 | - 45 | 134 | 851 | 0 | 0 | - 2.126 | - 2.012 |
| Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen | 4.932 | 6.082 | - 1.123 | 541 | 633 | - 328 | - 1.188 | - 1.826 | 0 | 0 | 3.254 | 4.469 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| in Tsd. Euro | Isotope Products | | Strahlentherapie | | Radiopharma | | Sonstige* | | Gesamt | |
|---|------------------|------------|------------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 | 01-06/2014 | 01-06/2013 |
| Vermögen der Segmente | 95.535 | 94.089 | 56.533 | 47.611 | 35.766 | 27.345 | 94.267 | 94.559 | 282.101 | 263.604 |
| Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten | | | | | | | | | - 108.679 | - 104.621 |
| Konsolidiertes Gesamtvermögen | | | | | | | | | 173.422 | 158.983 |
| Verbindlichkeiten der Segmente | - 42.607 | - 40.862 | - 22.687 | - 15.257 | - 34.611 | - 27.823 | - 6.687 | - 10.710 | - 106.592 | - 94.652 |
| Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten | | | | | | | | | 23.973 | 21.672 |
| Konsolidierte Verbindlichkeiten | | | | | | | | | - 82.619 | - 72.980 |
| Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe) | 2.153 | 405 | 932 | 882 | 1.384 | 2.537 | 832 | 126 | 5.301 | 3.950 |
| Abschreibungen | - 1.187 | - 1.039 | - 1.054 | - 1.233 | - 803 | - 682 | - 460 | - 379 | - 3.504 | - 3.333 |
| Nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen | 504 | - 1.495 | 690 | - 675 | - 948 | - 47 | - 798 | 11 | - 552 | - 2.206 |

* Das neue Segment Sonstige enthält die im Vorjahr getrennt ausgewiesenen Bereiche Umweltdienste und Holding.

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

| | 01-06/2014 | | 01-06/2013 | |
|---------------|-------------|------------|-------------|------------|
| | Mio. Euro | % | Mio. Euro | % |
| Europa | 34,2 | 55 | 32,5 | 59 |
| Nordamerika | 19,8 | 32 | 16,9 | 31 |
| Asien/Pazifik | 5,8 | 9 | 4,6 | 8 |
| Sonstige | 2,1 | 4 | 1,3 | 2 |
| Gesamt | 61,9 | 100 | 55,3 | 100 |

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. Juni 2014 wurde wie der Jahresabschluss 2013 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2013 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Zum 15. Februar 2013 wurde die Düsseldorfer Chemotrade GmbH übernommen. Im ersten Quartal 2013 wurden weitere Anteile vom Minderheitsgesellschafter an einer Unternehmensgruppe im Segment Radiopharma erworben. Zum 1. Juni 2013 wurde das Entsorgungsgeschäft in Großbritannien von EnergySolutions übernommen. Zum 1. Juli 2013 wurden die Anteile an der österreichischen BSM Diagnostica Gesellschaft m.b.H. übernommen. Im Juli 2013 hat sich Eckert & Ziegler mit einem substantiellen Minderheitsanteil an der OctreoPharm Sciences GmbH beteiligt. Im September 2013 wurde das Geschäft mit Prostatakrebsimplantaten der amerikanischen Biocompatibles, Inc. übernommen. Im November 2013 wurden sämtliche Geschäftsanteile der Mick Radio Nuclear Instruments, Inc. erworben.

Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2013 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

| Land | Währung | Stichtagskurs am 30.06.2014 | Stichtagskurs am 31.12.2013 | Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2014 | Durchschnittskurs 01.01.–30.06.2013 |
|----------------|---------|--------------------------------|--------------------------------|--|--|
| USA | USD | 1,3658 | 1,3791 | 1,3716 | 1,3078 |
| Tschechien | CZK | 27,453 | 27,427 | 27,4362 | 25,7311 |
| Großbritannien | GBP | 0,8015 | 0,8337 | 0,8228 | 0,8221 |
| Polen | PLN | 4,1568 | 4,1543 | 4,1672 | 4,1848 |
| Russland | RUB | 46,0279 | 44,8968 | 47,9472 | – |
| Brasilien | BRL | 3,0002 | 3,2504 | 3,1418 | 2,6641 |

6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. Juni 2014 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1 % am Grundkapital der Gesellschaft.

7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

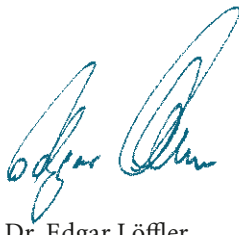
8. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 5. August 2014



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

| | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 5. August 2014 | Quartalsbericht II / 2014 |
| 6. November 2014 | Quartalsbericht III / 2014 |
| 25.–26. November 2014 | Eigenkapitalforum in Frankfurt |
| 26. März 2015 | Geschäftsbericht 2014 |
| 5. Mai 2015 | Quartalsbericht I / 2015 |
| 3. Juni 2015 | Hauptversammlung in Berlin |
| 4. August 2015 | Quartalsbericht II / 2015 |
| 5. November 2015 | Quartalsbericht III / 2015 |
| November 2015 | Eigenkapitalforum in Frankfurt |

(Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
E-Mail info@ezag.de

Impressum

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

LAYOUT

DianaDesign, Berlin
www.dianadesign.de

FOTOS

Thinkstock (Titelseite)
Eckert & Ziegler (Seite 3)

Diesem Bericht wurde am 22. August 2019 der Absatz Erklärung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit) hinzugefügt.